



PRESSEINFORMATION

Vöslauer: Ausreichendes Trinken und Abkühlung bei Hitze unerlässlich

Bei hohen Sommertemperaturen besonders auf körperliches Wohlbefinden achten

Bad Vöslau, 13.07.2023.

Tagelange Temperaturen von über 30 Grad Celsius belasten Körper und Kreislauf, umso wichtiger ist es, für eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr und Abkühlung zu sorgen. „Besonders sollte man darauf schauen, nicht erst zu trinken, wenn man durstig ist – diese Empfehlung kann gar nicht oft genug wiederholt werden“, betont Vöslauer Geschäftsführerin Birgit Aichinger. Auch mit Abkühlung von außen lässt sich das Wohlbefinden an Hitzetagen steigern, beispielsweise mit einem Aufenthalt in den kühlen Schwimmbecken und auf den schattigen Liegewiesen im Bad Vöslauer Thermalbad.

Ausgewogene Mineralisierung hilft doppelt

Das Gesundheitsministerium empfiehlt, besonders an heißen Tagen mindestens 1,5 bis 3 Liter Flüssigkeit zu sich zu nehmen. „Wer dabei zu Mineralwasser greift, tut seinem Körper doppelt gut. Vöslauer Mineralwasser verfügt über eine besonders ausgewogene Mineralisierung, die auch der Grund für den einzigartig guten Geschmack unserer Produkte ist“, betont Birgit Aichinger. Wer ausreichendes Trinken generell als Herausforderung empfindet und Abwechslung mit Geschmack sucht, der wird bei den Vöslauer Flavours – Mineralwasser mit Geschmack, ohne Kalorien, ohne Zucker – fündig, oder bei Vöslauer plus, die Extras wie Zink und Koffein enthalten. Besonders viel Magnesium steckt zudem in der neuen Vöslauer Sport+ Magnesium, welches besonders die Regeneration bei Belastung und den Knochenaufbau fördert.

Schwimmen und Abkühlung im Bad Vöslauer Thermalbad

Auch wenn Bad Vöslau mit 37,2 Grad Celsius erst kürzlich den Hitzerekord in Österreich verzeichnete, so ist der Weg zur Abkühlung für die Bad Vöslauer:innen nicht weit. Das Thermalbad lockt mit Sommerfrische-Flair und einer Besonderheit, die es nur hier gibt: die Möglichkeit, direkt an der Ursprungsquelle zu baden. „Wichtig ist dabei, nicht überhitzt ins kühle Nass zu springen, sondern den Körper behutsam abzukühlen, um den Kreislauf nicht zusätzlich zu belasten“, sagt Birgit Aichinger. „Die Mitarbeiter:innen von Vöslauer nehmen dieses Angebot sehr gerne in Anspruch und greifen dazu auf ihre kostenlose Saisonkarte zurück, die das Unternehmen ihnen und nahen Angehörigen zur Verfügung stellt“, so Birgit Aichinger. Die Möglichkeiten des mobilen Arbeitens werden ebenso gerne genutzt, um den Arbeitsplatz an einen schattigen Platz im Thermalbad zu verlegen und um sich zwischendurch abzukühlen.

Mineralwasser-Abfüllung und Auslieferung läuft auf Hochtouren

Die Nachfrage nach Vöslauer Mineralwasser ist bei diesen Temperaturen besonders hoch, und das eingespielte Vöslauer-Team ist auf die damit einhergehenden logistischen Herausforderungen gut eingestellt: „Rund 23.600 Hektoliter werden an sogenannten ‚Spizentagen‘, wie wir sie im Moment haben, täglich ausgeliefert – das ist fast doppelt so viel wie an ‚normalen‘ Tagen“, sagt Birgit Aichinger und ergänzt: „Egal ob Glas-Mehrweg, PET-Mehrweg oder unsere Einwegflaschen aus 100 % rePET: Mit der breiten Auswahl an Vöslauer-Gebinden ist das Lieblingwasser der Österreicher:innen immer griffbereit.“

Über die Vöslauer Mineralwasser GmbH

Weitere Informationen:

Mirjam Ernst, mirjam.ernst@voeslauer.at, + 43 664 6182141, Jürgen Beilein, beilein@zbcom.at, +43 664 831 2 841



Die Vöslauer Mineralwasser GmbH, mit Sitz im niederösterreichischen Bad Vöslau, ist mit mehr als 40 % Marktanteil die klare Nummer eins am österreichischen Mineralwassermarkt. Die Exportquote beträgt rund 18 % und das Familienunternehmen beschäftigt 199 Mitarbeiter:innen. Diversität und Inklusion sind fest in den Unternehmenswerten verankert, als familienfreundlicher Betrieb trägt Vöslauer u. a. das staatliche Gütezeichen „berufundfamilie“. Für Vöslauer ist die nachhaltige, ressourcenschonende Produktion eine wichtige unternehmerische Verantwortung. Schon heute bestehen alle Vöslauer PET-Einwegflaschen zu 100 % aus rePET (recyclten Flaschen). Das restliche Sortiment ist Mehrweg, dessen Anteil stetig weiter ausgebaut wird – Ziel ist es, diesen bis 2030 auf 40 % zu verdoppeln. Vöslauer ist das erste Mineralwasserunternehmen, das eine 0,5 l Glas-Mehrwegflasche im Handel und seit April 2022 die bisher einzige PET-Mehrwegflasche in Österreich anbietet. Übrigens, Vöslauer Mehrwegflaschen tragen das Österreichische Umweltzeichen. Alle diese Maßnahmen tragen zur Reduktion der CO₂-Emissionen des Unternehmens bei: Verglichen mit 2005 konnte Vöslauer so 50 % seiner CO₂-Emissionen aus eigener Kraft reduzieren, die verbliebenen 50 % werden mit hochwertigen Klimaschutzzertifikaten kompensiert. Bis 2030 sollen, verglichen mit 2019, weitere 28 % CO₂ eingespart werden.

www.voelslauer.com, www.voelslauer.com/nachhaltigkeit, www.repet.com, www.wertvolleswasser.com,
www.facebook.com/Voeslauer, #jungbleiben, #voelslauer

Weitere Informationen:

Mirjam Ernst, mirjam.ernst@voelslauer.at, + 43 664 6182141, Jürgen Beilein, beilein@zbcom.at, +43 664 831 2 841